

Kobra Formen GmbH, 08485 Lengsfeld/Sachsen, Deutschland

15 Jahre Formen für die Betonsteinindustrie

Mehr als 250 Geschäftsfreunde, Kunden und Vertreter von Verbänden, Kommunen und dem Freistaat Sachsen folgten der Einladung des Firmengründers Rudolf Braungardt, um gemeinsam das 15. Jubiläum von Kobra Formen, einem der welt-

weit führenden Unternehmen im Formenbau, zu feiern. Bei dieser Gelegenheit wurden zugleich auch die beiden neuen Hallen zur Erweiterung der Produktionskapazitäten des Unternehmens festlich eingeweiht.

Der Firmeninhaber Rudolf Braungardt eröffnete die Veranstaltung. Er gab einen kurzen und prägnanten Abriss über die 15-jährige Geschichte und über seine Beweggründe, das Unternehmen in Lengsfeld anzusiedeln. Er stellte einige herausragende Ereignisse vor und leitete sehr schnell in die neuere Firmengeschichte über, berichtete über Innovationen und über die Verstärkung der Geschäftsleitung durch die geschäftsführende Gesellschaf-

terin Dagmar Neubert, die für die finanziellen Belange und das Controlling verantwortlich zeichnet sowie Holger Stichel, der als technischer Geschäftsführer und ebenfalls als Gesellschafter die Produktionsabläufe bestimmt und den Vertrieb organisiert.

Nachdem der Bürgermeister der Stadt Lengsfeld, der Regierungspräsident und der Hauptstahllieferant ihre Grußworte und Glückwünsche vortrugen, kam auch der technische Leiter eines großen deutschen Betonwerkes zu Wort, das schon zu den ersten Kunden der Kobra zählt und ihren Weg über 15 Jahre mitbegleitet hat. In dieser Zeit haben Formenbauer und Kunde mehrere wegweisende Innovationen getestet und erfolgreich bis hin zur Serienreife entwickelt. Kaum verwunderlich daher, dass bei dieser Dankesrede eines Kunden, der die hervorragende Zusammenarbeit mehr als einmal lobte, Kobra als führender Formenbauer bestätigt wurde. Ein solches Kompliment aus dem Munde eines Kunden zu hören, war sicherlich das beste Geschenk für Rudolf Braungardt und seine Mannschaft.

Die anschließende Werksbesichtigung bei laufender Produktion vermittelte einen sehr überzeugenden Eindruck von der Professionalität und dem Können, mit dem bei Kobra Formen produziert werden. Beeindruckend ist das harmonische Zusammenspiel von moderner Vorplanung in 3D bis hin zur handwerklich exakten Ausführung. Dass dabei Liefertermine stets im Vordergrund liegen, verstehe sich von selbst, so Holger Stichel, technischer Geschäftsführer bei Kobra.

Kontinuierliche Erweiterung des Unternehmens

Ruft man sich die Anfänge vor 15 Jahren ins Gedächtnis zurück, als die Produktion in einer einzigen Halle anging, und betrachtet man nun die Ausdehnung des Betriebes auf insgesamt 7 Hallen, in denen teilweise in 3 Schichten an bis zu sechs Tagen/Woche gearbeitet wird, so drängt sich der Eindruck auf, dass selbst die derzeitige Ausbaustufe des Unternehmens bald schon nicht mehr ausreichen könnte.

Mit seinen Produktlinien ist das Unternehmen stets bemüht, seinen Kunden ein „High-Tech-Werkzeug“ zu liefern, das sie in die Lage versetzt, nahezu alle Formen und Kundenwünsche umzusetzen.

Zu diesem Zweck leistet sich die Firma neben einer höchst leistungsfähigen EDV für die Konstruktion und Administration unter anderem Europas größte Härtekammeröfen, eine Presse mit 1000 t Druckvermögen, sowie als neueste Innovation eine Laserschneidanlage zur absolut passgenauen Anfertigung der Formenplatten. Kobra ist in der Lage, Formen für alle Maschinentypen auf der Welt zu produzieren. Durch den modularen Aufbau der



Der Firmengründer Rudolph Braungardt bei der Begrüßung der Gäste



Blick in die vollbesetzte Halle während der Gruß- und Festworte

Betonanlagen

Concrete Plants

Betonwerk / Concrete Plant
Frey Kaiseraugst/CH



Formen können Verschleißteile in kürzester Zeit ausgetauscht werden – dies auch von den Kunden selbst, denn die Wartungsfreundlichkeit der Formen ist äußerst hoch.

Neben dem Hauptprodukt Formen, welche unter der Rubrik „Elements“ erhältlich sind, wurden mit „Design“, „Create“ und „Impulse“ drei neue Produktbereiche geschaffen.



Eine Gruppe russischer Gäste bei der Werksbesichtigung, natürlich begleitet von einem russischsprachigen Kobra-Mitarbeiter



Holger Stichel, techn. Geschäftsführer der Fa. Kobra, erklärt einer Gruppe aus den USA die spezielle Kobra-Technik



Kobra-Mitarbeiter bei der Erläuterung des Produktprogrammes an verschiedenen Info-Ständen



Mischturm für Transportbeton mit Einbindung einer bestehenden Zuschlagstoffbeschickungsanlage im Montagezustand.

Technische Daten:

Festbeton/Stunde: 220 m³
Doppelwellenmischer: 1 x 3,0 m³
(spätere Erweiterung) 1 x 2,25 m³
Zuschlagstofflager: 4 x 90 m³
6 x 60 m³
Gesamt 720 m³
Bindemittelager: 3 x 100 m³
2 x 50 m³
Zusatzmittel-Behälter: 7 x 1500 l
2 x 400 l

Inkl. vollautomatischer Stahldraht-faserdosieranlage.
Inkl. Einbindung bestehender Restbeton-Recyclinganlage.

Mixing tower for ready-mixed concrete with integrated aggregate feeding during construction.

Technical data:

Compacted concrete/hr: 220 m³
Twin shaft mixer: 1 x 3,0 m³
(future extension) 1 x 2,25 m³
Aggregate store: 4 x 90 m³
6 x 60 m³
Complete 720 m³
Binder material store: 3 x 100 m³
2 x 50 m³
Additive silos: 7 x 1500 l
2 x 400 l

incl. fully automatic steel fibre batching plant.
incl. integration of existing recycling plant for residual concrete.

doubrava Ges. m.b.H. & Co.KG
A-4800 Attnang/Austria
Industriestraße 17-20
Tel. +43 / 7674 / 601-450
Fax: +43 / 7674 / 601-499
helmuth.neubacher@doubrava.at
www.doubrava.at

INDUSTRIEANLAGEN
INDUSTRIAL PLANTS



Interessierte Zuhörer an einem weiteren Informationsstand



Die Gastgeber, Herr und Frau Braungardt, im Gespräch mit Kunden



Blick in eine der 8 Werkshallen der Formenproduktion

Heute beschäftigt die Unternehmensgruppe mit Niederlassungen in Tschechien, Dänemark, den USA und einer weiteren Produktionsstätte in Deutschland weltweit 250 Mitarbeiter und 27 Auszubildende zur anschließenden Beschäftigung im Unternehmen.

Mit einer jährlichen Produktionsleistung von 3.500 Neuformen bedient KOBRA nahezu 1/3 des weltweiten Bedarfs an Formen für die Betonsteinindustrie und hat

sich innerhalb von 15 Jahren zu einem der führenden Anbieter entwickelt. Das Unternehmen steht mit einer Eigenkapitalquote von 40 % wirtschaftlich auf soliden Füßen. Die Firma hält 58 Patente, exportiert Formen in 52 Länder und erzielte in 2005 einen Umsatz von 33 Millionen Euro. Seit der Firmengründung wurden in die Gebäude, die technische Ausrüstung und in die Software 28 Millionen Euro investiert und im Jahre 2006 kommen nochmals 3 Millionen Euro an Investitionsvolumen dazu.

Mit dem Eintritt der Mitgesellschafter Dagmar Neubert und Holger Stichel ist der Fortbestand des Unternehmens gesichert. Rudolf Braungardt will sich, nach eigenen Angaben, in absehbarer Zeit aus dem operativen Geschäft zurückziehen. Man kann aber sicher sein, dass der Formenbauer aus Passion dem Unternehmen noch lange mit seiner Erfahrung und seinem Fachwissen zur Verfügung stehen wird.

Kobra Formen ist ein hervorragendes Beispiel für ein erfolgreiches Unternehmen, das sich dem Fortschritt, dem Leistungsgedanken und dem Wettbewerb stellt, ohne dabei den Blick auf die Tradition und die Verantwortung für seine Mitarbeiter und deren Familien zu verlieren.



Yipin

YIPIN PIGMENTS

Iron oxide pigment
 Chrome pigment
 Anti rust pigment

Fax: +49-40-363842
 ++86-21-59507893

www.yipin.com

Weitere Informationen:

KOBRA
 FORMEN

Kobra Formen GmbH
 Plohnbachstraße 1
 08485 Lengsfeld/Sachsen, DEUTSCHLAND
 T +49 37606 3020
 F +49 37606 30216
post@Kobra-Formen.de
www.Kobra-Formen.de